

ich gehe mit  
Pilgerprojekt der Ev.-luth. Kirchengemeinden Neuhaus/Fohlenplacken & Silberborn  
Eichenallee 1 · 37603 Neuhaus / Solling · Projektleitung: Pastorin Sabine Kovačević  
Projektbegleitung: Heike Beckmann · Büro: Marion Schöckel · Tel.: 05536 - 9609655  
E-Mail: info@ich-gehe-mit.de · Internet: www.ich-gehe-mit.de



## ABSCHLUSSBERICHT PILGERPROJEKT „ICH GEHE MIT“ KURZFASSUNG

Auch  
wenn das einzelne  
noch so verwirrend ist,

auch  
wenn der Weg  
von noch so vielen Umwegen  
gekennzeichnet ist,

auch  
wenn das Herz  
sich abschnittsweise  
noch so verloren fühlt:

Im ganzen Überblick  
ist die Vollkommenheit  
und Schönheit des Weges  
jedoch erstaunlich.

Gernot Candolini

## VITA EST PEREGRINATIO



ich gehe mit  
Pilgerprojekt der Ev.-luth. Kirchengemeinden Neuhaus/Fohlenplacken & Silberborn  
Spendenkonto | Empfänger:  
KKA Holzminden-Bodenwerder  
Verwendungszweck: Pilgerprojekt  
Kontonummer: 10 67 390  
Bankleitzahl: 272 900 87

## EINLEITUNG

Genau auf der Mitte des Pilgerweges Locom-Volkenroda der Evangelischen Landeskirche Hannovers kommt man durch die Orte Neuhaus, Fohlenplacken und Silberborn.

Die hier wohnenden Menschen lieben ihre Heimat, sind ihr zutiefst verbunden und hier zum Teil seit Jahrzehnten verwurzelt. Kirche vor Ort ist Teil dieser Heimat.

## PROJEKTCHARAKTER

Die Kirchengemeinden vor Ort haben innerhalb eines fünfjährigen Zeitraums, von 2009 bis 2013, ein eigenständiges Pilgerprojekt in Form von Meditationswegen mit verschiedenen Stationen entwickelt, auf denen sowohl Einzelwanderer als auch Gruppen in Begleitung ausgebildeter Ehren- und Hauptamtlicher pilgern können.

## ZIELSETZUNG

Mit dem Pilgerprojekt „ich gehe mit“ der Kirchengemeinden soll Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Konstitution ermöglicht werden, unterwegs in der Natur Abstand zum Alltag zu gewinnen und neue spirituelle Erfahrungen, in Begleitung ausgebildeter Pilgerbegleiter, zu sammeln.

## PROJEKTBESCHREIBUNG

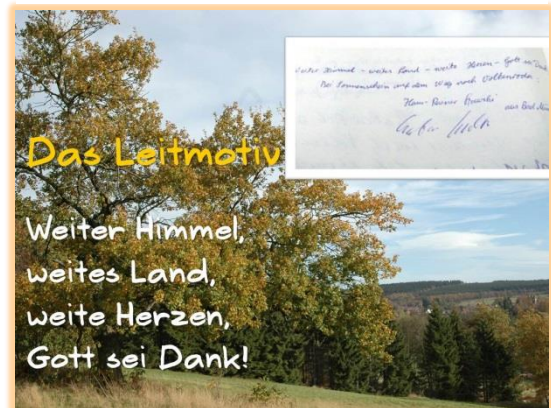
Neben ihrer Tätigkeit in der traditionellen Kirchengemeinde hat Pastorin Sabine Kovačević mit Unterstützung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter ein Pilgerprojekt entwickelt und dessen Umsetzung in die Wege geleitet.

In den Kirchengemeinden konnte eine große Gruppe von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gefunden werden, die das Pilgerprojekt mitentwickelt hat und in jeder Hinsicht seither tatkräftig unterstützt.

Insgesamt zwölf thematische Wegeschleifen mit abwechslungsreichen Stationen, unter anderem ein aufwändig gestalteter Pilgergarten, sind in diesem Entwicklungszeitraum entstanden, die von ausgebildeten Pilgerbegleitern betreut werden. Die Ausbildung dieser ehrenamtlichen Mit-



Der Solling wurde als Waldgebiet 2013 prämiert.



Diese Zeilen aus dem Pilgergästebuch der Markus-Kirche Silberborn werden zum Leitmotiv des Pilgerprojektes.



Pilgern auf dem „Brunnenweg“.



Die Baugruppe errichtet Holzbänke unter den alten Fichten.

arbeiterinnen und Mitarbeiter wurde von Pastorin Sabine Kovačević geleistet.

Überregionale Verbundenheit besteht besonders mit dem Pilgerweg Loccum-Volkenroda: Die drei Sollingorte liegen geografisch auf der Mitte des 300 km langen Weges und wollen mit ihren kurzen begleiteten Pilgerschleifen ein zusätzliches Angebot unterbreiten, denn nicht jeder kann sich eine „Auszeit“ für mehrere Tage oder gar Wochen nehmen, um mal eben einfach raus aus dem Alltag zu kommen.

Mit der Entwicklung des regionalen Pilgerprojektes „ich gehe mit“ setzen die beiden Kirchengemeinden ein ganz autarkes Profil für Gemeinden am „großen“ Pilgerweg. Gastfreundlich aufgenommen soll sich jeder Pilger fühlen: Die pittoresken Orte bieten Zeiten der Rast und inneren Einkehr sowohl für Lang- als auch für Kurzstreckenpilger an.

Bekannt gemacht werden die Pilgerangebote regional und überregional durch einen jährlich erscheinenden Flyer mit den offenen Pilgerterminen.

Durch die strukturierte Planung und weitreichende Vorbereitung hat sich durch das Pilgerprojekt ein neues Profil für die beiden Kirchengemeinden entwickelt, mit dem sich alle direkt Beteiligten identifizieren können, da die Verantwortung durch viele Einzelpersonen getragen wird. Viele – nicht alle – haben erkannt, dass die Kirche neue Wege gehen muss und sich nicht krampfhaft am „Alten“ festklammern darf.

Mit dem Pilgerprojekt wird den Mitarbeitenden und der Gemeinde die Freiheit gegeben, neue Gestaltungsformen evangelischen Glaubens parallel zur klassischen Parochie zu entdecken, zu erfahren und zu verantworten.

Die Kirchengemeinden im Hochsolling haben mit dem Pilgerprojekt einen Veränderungsprozess einleiten können, der als Grundlage die Vision einer lebendigen Gemeinde hat, die, wie ein Pilgerbegleiter einmal so bezeichnend sagte, dem Traum „Sinn – suchen - Sehnsucht“ folgt.



An der kleinen Wasserstelle auf dem Märchenweg.



Auf dem Pilgertag in Loccum bekommen wir an unserem Pilger-Stand Besuch von unserem Schirmherren des Freundeskreises – wir gehen mit! e.V., dem Akademieleiter, Herrn Pastor Dr. Schaede



Pilgern auf dem Krimiweg.

## PROJEKTVERLAUF

Die grundlegende Zielsetzung - missionarisch, diakonisch, mitarbeiterorientiert - hat sich von Anbeginn als tragendes Fundament und besonderes Element für das Pilgerprojekt erfolgreich etabliert. Innerhalb des gesamten Förderungszeitraums hat das Projekt eine konkrete inhaltliche und sichtbare Struktur gewinnen können, die auch in der Praxis umgesetzt wird

## ERFAHRUNGEN

Von Anbeginn ist dieses innovative Projekt auf Gemeinschaft angelegt: gemeinsam wurde es in den vergangenen fünf Jahren erdacht und entworfen, Ideen und Pläne wurden in Gruppen entwickelt und erfolgreich in die Praxis umgesetzt.

Wir sind stolz und dankbar, dass dieser neu eingeschlagene Weg von so vielen Menschen mutig mitgegangen wird.

## Positive Erfahrungen

- Durch das Pilgerprojekt konnte sich eine Gemeinde mit Profil entwickeln, die sich offen und mit Freude den Herausforderungen einer Kirche im Wandel gestellt hat.
- Aus der Parochie entwickelt sich durch das Pilgerprojekt eine Profilkirche im Sinne des Impulspapieres der EKD „Kirche der Freiheit“.
- Trotzdem die Pilgerangebote ein niederschwelliges Angebot der Kirche sind, wird durch Pastorin Sabine Kovačević der geistlichen Verbundenheit auf dem Weg genug Raum gegeben.
- Mit dem Pilgerprojekt hat auch das „neue“ Ehrenamt in die Kirchengemeinden Einzug gehalten. Zahlreiche neue Menschen arbeiten aktiv mit und geben so der Kirche vor Ort ein ganz neues Profil.
- Durch die gute, professionelle Öffentlichkeitsarbeit wird das Pilgerprojekt regional und überregional bekannt gemacht.
- Die Verzahnung von Dorf und Kirche hat sich zu einem großen Vorteil bei der Ent-



Kirche im Solling ist bunt! Na und?!



### Mein Licht leuchtet für Zachäus...

OK, ich soll also erklären, was ich unter Pilgern verstehe. Eigentlich ist das genauso wie Wandern, aber die Pastorin hat gesagt, wenn wir pilgern, dann sind wir auf der Suche nach Gott. So ganz habe ich nicht verstanden, was sie damit meint, aber das ist wohl der eigentliche Unterschied zwischen Wandern und Pilgern. Ich bin sogar schon mit meinem Mountainbike gepilgert und meine Mutter hätte total gerne einen Esel beim Pilgern dabei. Das stelle ich mir lustig vor. Jesus ist auch gepilgert und hat unterwegs sehr viele Leute kennen gelernt. Er hat sich einfach Zeit für sie genommen. Wie für Zachäus, den Zöllner, den kaum einer mochte, weil er oft ungerecht war. Doch Jesus hat sich um ihn gekümmert und ihm gesagt, dass Gott ihn trotzdem lieb hat. Zachäus hat durch Jesus das Gute in sich selbst gefunden. Er ist richtig nett und gerecht geworden. „Na ja, und deswegen leuchtet mein Licht für Zachäus und dafür, dass Gott uns alle lieb hat und nicht gleich sauer auf uns ist, wenn wir was Blödes gemacht haben.“

Euer Vincent

Vincent erklärt, was Pilgern ist.



Bemalte und beschriftete Steine zur Einweihung des Dankaltares.



Der Pilgergarten entsteht...

wicklung des Pilgerprojektes erwiesen: Kurze Wege, man kennt sich, die Kirche ist den Menschen der Hochsolling-Region eng verbunden.

### Negative Erfahrungen

- Zwischen Tradition und Projekt besteht durch den Veränderungsprozess, den nicht alle Gemeindeglieder wohlwollend mitgehen, noch immer ein Konflikt.

## WEGZIELE

Wenn Kirche durch neue Impulse ihre Identität festigen und fördern kann, dann ist der seit fünf Jahren eingeschlagene Weg mit dem Pilgerprojekt „ich gehe mit“, ein kreatives und nachhaltiges Zeichen für eine missionarische Gemeinde, die den Mut aufgebracht hat und weiterhin aufbringen wird, auf die veränderten Lebensbedürfnisse der Menschen mit einer vielgestaltigen Kirche zu reagieren.

Engagierte und kreative Wegbegleiter braucht dieses Projekt auch weiterhin, denn aus dem Projektstatus ist es nun herausgewachsen und zu einer nachhaltig verheißungsvollen Einrichtung als „Kirche auf dem Weg“ geworden.

Mit dem Freundeskreis - wir gehen mit! e.V. haben die Kirchengemeinden Neuhaus/Fohlenplacken und Silberborn zudem einen zuverlässigen Partner gewinnen können, der sie auch zukünftig nachhaltig unterstützen und fördern wird.

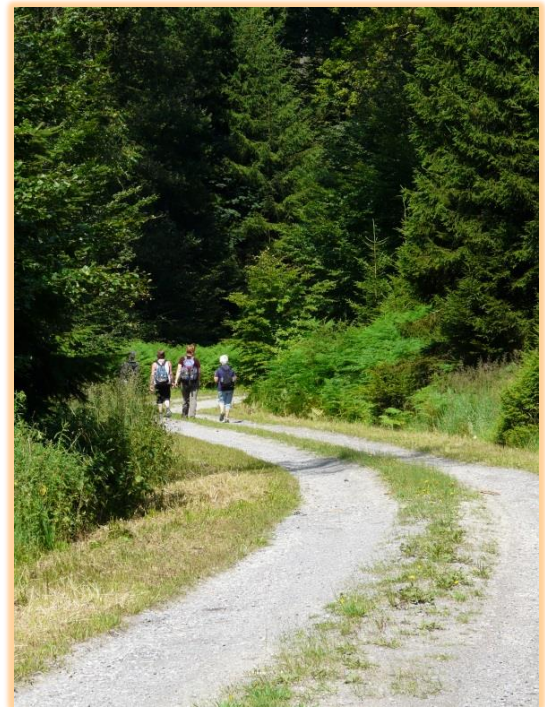
### Gott zur Ehre - den Menschen zur Freude

Auf diesem neuen Glaubensweg tragen unsere Kirchengemeinden die Hoffnung und den Wunsch im Rucksack, sich mit der Kirche vor Ort auch künftig auf die Suche nach erfüllter Spiritualität begeben zu können. Die Entwicklung des Pilgerprojektes macht Mut, Umwandlungsprozesse als Chance und nicht als Steine auf dem Weg wahrzunehmen.

### Gott geht durch den Wald und wir gehen mit!



... und wird liebevoll gepflegt.



Ecclasia semper reformanda – den Wandel zu einer Profilkirche aktiv mitgestalten



Wäre das Wort „Danke“ das einzige Gebet,  
das Du je sprichst, so würde es genügen.  
*Meister Eckhart*



Gott hat nie gesagt,  
dass die Reise leicht sein wird,  
aber er hat gesagt,  
dass das Ziel die Reise wert ist.

Max Lucado



*Vita est peregrinatio.*

---

**ich gehe mit**  
Pilgerprojekt der Ev.-luth. Kirchengemeinden Neuhaus/Fohlenplacken & Silberborn

Projektleitung: Pastorin Sabine Kovačević  
Projektbegleitung: Heike Beckmann  
Büro: Marion Schöckel

Eichenallee 1  
37603 Neuhaus / Solling  
Tel.: 05536 - 9609655  
E-Mail: [info@ich-gehe-mit.de](mailto:info@ich-gehe-mit.de)  
Internet: [www.ich-gehe-mit.de](http://www.ich-gehe-mit.de)